

Im Üb bei Stationen nur Zwischensicherung??

Beitrag von „MrsX“ vom 5. November 2005 19:56

Also ich habe damals in der Lehrprobe auch Stationenlernen gemacht und die Schüler dann am Tag danach an den Stationen weiterarbeiten lassen (hab also auch nur eine Zwischensicherung gemacht). DAS war damals auch nicht der Kritikpunkt, das war für meine Prüfer ok, vor allem, weil ich denen in der Besprechung noch erklärt habe, dass das Zeugs in der Freiarbeit dann noch einige Wochen zur Verfügung stehen wird.

Das Problem bei mir war eher, dass ich den Lernzirkel viiiieel zu voll gestopft habe (man will ja den Prüfern auch was bieten) 😅 und das von daher sehr umfangreich war.

Mein Schulrat meinte damals danach, dass es viel besser wäre, wirklich nur einen kitzekleinen Ausschnitt in viel weniger Stationen (ich hatte glaub ich 6 oder 7 Pflicht und einige Zusatz) erarbeiten zu lassen. Und DAS schafft man dann auch komplett in einer Stunde. Das würde ich mich allerdings auch nicht in einer Prüfung trauen, weil... man will ja wie schon gesagt auch ein bissl was bieten und dann mach ich nicht nur 4 popelige Stationen.

Versuche halt mal herauszufinden, wie dein Seminarlehrer so tickt.

LG und viel Erfolg!